

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Bürger- und
Ratsservice

27.04.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

Betrifft

Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Beratungsfolge

10.05.2023 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

Sachkundige Einwohner*innen
auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	Harald Esser Cornelia Höring

Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis:

2. Beirat Verbraucherberatungsstelle

von der Verwaltung

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	Frank Treutler Dirk Zurloh

Begründung:

Zu 1.:

Harald Esser wurde vom Rat am 14.12.2022 auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung als stellvertretender sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung gewählt. Herr Esser möchte dieses Amt nicht mehr wahrnehmen. Die Kommunale Seniorenvertretung hat in ihrer Sitzung am 24.04.2023 beschlossen, dem Rat zur Entsendung als stellvertretende sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung Cornelia Höring vorzuschlagen.

Zu 2.:

Nach Ziffer 2 der Vereinbarung über einen Beirat der Verbraucherberatungsstelle Münster ist u.a. eine Vertretung der Verwaltung im Beirat vertreten. Die Verwaltung teilt die Umbesetzung mit Schreiben vom 11.04.2023 mit.

Hinweis:

Der § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) regelt die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gremien. Nach § 12 Abs. 7 LGG NRW sollen Gremien geschlechtsparitatisch besetzt werden.

Eine Bekräftigung der Regelung des § 12 LGG und der bisherigen Beschlüsse findet sich in der am 19.09.2018 durch den Rat beschlossenen Vorlage V/0503/2018 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene - 3. Aktionsplan“, im Themenfeld 1.2 „Frauen ins Rathaus“ - Paritätische Besetzung von Gremien. Bereits im 2. Aktionsplan für die Jahre 2013-2015 hatte der Rat beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitatisch besetzt werden.“

gez.

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Anlage A